

Dokumentation des Keimungsversuchs



Schon nach wenigen Tagen ist eine Veränderung zu sehen: Die Getreidekörner sind aufgequollen und haben begonnen zu keimen.



Als erstes brechen feine Wurzeln durch die Schale, die die Aufnahme von Wasser verbessern und mit denen sich der Keimling im Boden verankert.



Schließlich durchbricht der grüne Spross die Schale und beginnt in die Höhe zu wachsen.



Der Spross wächst nun immer weiter, bis er so groß wird, wie du das Getreide auf dem Feld siehst. So sieht er nach acht Tagen aus.

Jetzt weißt du, warum Herr Stietz so viel Wert darauf legt, dass ihm die Landwirte trockenes Getreide liefern und dieses im Silo trocken gelagert wird.